

Ein neuer Richard Wagner-Roman

Ⓜ

Mitte November erscheint:

Jung Wagner

Roman von Richard Küas

Mit künstlerischem Umschlag

Preis broschiert Mark 15.—

Elegant gebunden Mark 20.—

So unzählige Wagner-Romane auch bereits geschrieben worden sind, dürfte dieses doch der erste Wagner-Roman sein, der sich mit der Jugend Wagners, seinen Erziehungs- und Entwicklungsjahren, seinem ersten Minnen und Mühen beschäftigt, und mit seinem ersten Erfolge, der Aufführung seines Rienzi in Dresden, und seiner Ernennung zum Kapellmeister des Dresdner Hoftheaters endet. Gerade diese Zeit wird aber den meisten, die wenigen ausgenommen, die den Mut hatten, sich in didaktische, geschichtlich trodengehaltene Wagner-Biographien hineinzuknien, ein völlig unbekanntes Land sein. Der Roman scheint daher geradezu bestimmt zu sein, eine Lücke in der Wagner-Belletristik auszufüllen und wird Frauen und der reiferen Jugend, für die er sich besonders zu Geschenkwegen eignen dürfte, hochwillkommen sein.

Noch etwas anderes kommt hinzu, das geeignet sein dürfte, das Werk geradezu zu einem Erfordernis zu machen. Trotz allem Für und Wider: Wagner ist doch ein Kerl gewesen! Bismarck hat nicht umsonst von ihm gesagt, daß es der selbstbewußteste Mensch gewesen sei, der ihm jemals zu Gesicht gekommen. Wagner hat niemals Konzessionen gemacht, er hat niemals, weder vor dem Publikum, noch vor dem Auslande, Kotau getan. In der jetzigen Zeit, wo das deutsche Volk sich mehr denn jemals darin vergißt, vor dem feindlichen Auslande auf dem Bauche zu rutschen, indem es in widerlich wirkender Selbstanklage bis zur Heiserkeit „*mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa*“ schreit, wird man sich mit Bonne, freilich auch mit Behmut an solche Männer erinnern, die, wie Wagner, das nicht getan haben. Man wird sich an ihrem Beispiel aufrichten und Rückgrat gewinnen.

Wagner ging daran, sich das Ausland zu erobern, sah seinen Irrtum ein, eroberte sich vom Ausland aus Deutschland und von hier aus die Welt. Wagner war Kämpfer sein Leben lang.

Der „Jung-Wagner-Roman“ ist gewissermaßen die Overtüre zu den sich entwickelnden Lebensstürmen und dramatischen Verwicklungen in Wagners späterem Leben, die noch in einem später erscheinenden zweiten Bande geschildert werden sollen.

Wir bitten, sich des beiliegenden Bestellzettels zu bedienen.

40% Rabatt, wenn bis zum Erscheinen bestellt.

Der erste Wagner-Roman, der sich mit der Jugend Wagners, seinen Erziehungs- und Entwicklungsjahren, seinen ersten Minnen und Mühen beschäftigt.

Phönix-Verlag

Berlin SW. 11



Carl Siminna

Luckenwalder Str. 1.